

3. Die Transsumte des Johann von Amelio.

Es ist bekannt, welches Verdienst sich Johann von Amelio um die im Beginn der Avignonesischen Zeit halb vergessenen Archivalien, welche in Assisi zurückgeblieben waren, erworben hat. Wir staunen noch jetzt über seine und seiner Commission Thätigkeit, wie diese in kurzer Zeit das Inventar aufnehmen und eine so bedeutende Anzahl von Originalen transsumieren konnte. Durch die wichtige Publication des P. Denifle 'Die päpstlichen Registerbände des 13. Jahrhunderts und das Inventar derselben vom J. 1339' (im Archiv für Litteratur- und Kirchengeschichte des Mittelalters II, 1—105) wurden wir bei unsern Nachforschungen ausserordentlich unterstützt. Es genüge, da Denifle auch die Form der für uns so wichtigen Transsumte ausführlich beschreibt und nicht die Mühe gescheut hat, festzustellen, welche dieser Transsumte sich noch jetzt im Vaticanischen Archive erhalten haben, auf seine Arbeit zu verweisen.

Indem uns diese Transsumte nicht nur verlorene Originale ersetzen, erfahren wir aus ihnen auch mancherlei über die diplomatische Beschaffenheit dieser Originale, vor allem durch die mehr oder minder ausführliche Beschreibung der Siegel oder der Bullen, von denen einige im Laufe der Zeit verloren gegangen sind. Die Mehrzahl dieser Ameliotranssumte trägt noch jetzt das kleine hängende rothe Siegel des Johann von Amelio¹. Zugleich wurden sie sofort in fortlaufender Weise signiert und zwar mit Doppelbuchstaben AB, BA, AC, CA u. s. f. bis AH, HA. Mittels dieser Signaturen vermochte P. Denifle sie im heutigen Bestand des Archives festzustellen.

Wir berücksichtigen hier nur die für Deutschland in Betracht kommenden Transsumte — allerdings die überwiegende Mehrzahl derselben — und ordnen sie im Nachfolgenden chronologisch.

1) Arm. I c. III nr. 2. Otto I. St. 299. DO I. 235. Heinrich II. St. 1746. Denifle S. 97 (von der Signatur FG ist jetzt nichts mehr zu sehen).

2) Arm. I c. X nr. 15. Otto III. St. 1256. Denifle S. 96. Sign. DA.

3) Arm. I c. X nr. 21. Heinrich II. St. 1746. Denifle S. 97. Sign. AH.

4) Arm. I c. X nr. 10. Heinrich V. St. 3181 (nach Orig.: Arm. II c. VI nr. 11). Denifle S. 96. Sign. BE.

5) Arm. I c. X nr. 16. Otto IV. BF. 274 (nach Orig.: Arm. I c. III nr. 4). Otto IV. BF. 217 (nach Orig.: Arm. I c. III nr. 5). Denifle S. 96. Sign. BD.

1) Arm. II c. IV nr. 29 hat zwei Siegel, die ich, da sie eingenäht waren, nicht untersuchen konnte.